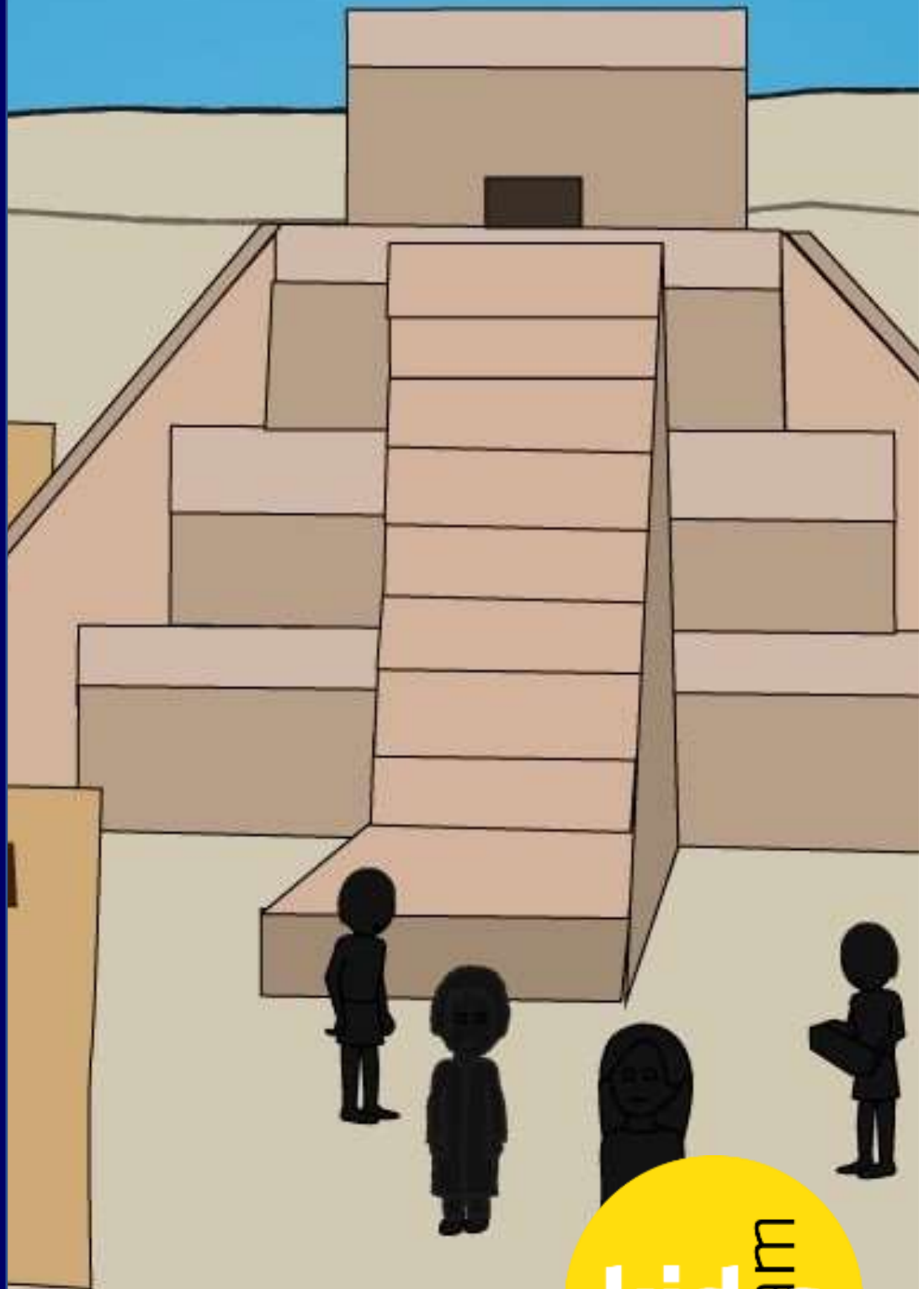


Turmbau zu Babel

BibelSet



Hintergrund



kleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von *kids-team*. Bereits mit CHF 25 unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.



BibelSet Turmbau zu Babel – Hintergrund

Stundenentwurf für Kinder von 3–6 Jahren

Ideen und Text: Damaris Hadisaputro, Christina Vonrüti, *kids-team*
Bilder und Skizzen: Katja Batt, www.cartoonja.ch
Fotos: *kids-team* Stockphotos
Layout und Gestaltung: Jürg Langhart, Michelle Flückiger, *kids-team*
Copyright: © 2019 *kids-team* Schweiz, 1. Auflage

Herausgeber: *kids-team*, Galgenfeldweg 1, 3006 Bern, Schweiz
031 330 40 20 | info@kids-team.ch | www.kids-team.ch

Alle Rechte vorbehalten!

Weiterverwendung der Ideen, Texte und Bilder nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages.

kleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von ***kids-team***.
Bereits mit **CHF 25** unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.

kids-team, 3006 Bern
Postfinance 30-14461-6 oder
IBAN CH06 0900 0000 3001 4461 6
Vermerk: ***kleineKids***

Partner in Österreich und Deutschland

kids-team – Vertrauen auf Gott setzen
Möselstraße 13, 5112 Lamprechtshausen, Österreich
www.kids-team.at

kids-team – Arbeitsbereich der DMG interpersonal e.V. Sinsheim
Rastatter Straße 50, 76199 Karlsruhe, Deutschland
www.kids-team.de



Turmbau zu Babel

1. Mose 11

Hintergrund für Leitende

Das Vorschulkind

Welches Vorschulkind träumt nicht davon, schon gross zu sein. Je schneller, desto besser. Und es merkt auch, wie es grösser wird. Wie gut ist es, wenn es schon früh erfährt, dass es jemand gibt, der viel, viel grösser ist als jeder Mensch: nämlich Gott.

Wir dürfen stolz sein auf das, was wir leisten können, aber wir wollen nicht überheblich werden. **Denn was wir können, ist ein Geschenk von Gott. Gott allein ist es, der wirklich Grosses tun kann.** Dass Gott der Grösste ist, soll den Kindern mit Hilfe dieses Stundenentwurfes vor Augen geführt werden.

Kerngedanke

Der Stundenentwurf «Turmbau zu Babel» will vor allem eins zeigen: **Gott ist der Grösste.** Es gibt niemand, der so gross ist wie Gott. Wir Menschen haben oft das Gefühl, viel zu können – und das ist auch so. Wenn wir zusammenhalten, können wir sogar noch mehr. Doch Gott ist bei weitem grösser als wir. Wir können keine Sonne, Mond oder Sterne machen. Wir können keine Früchte und kein Gemüse wachsen lassen. Auch das Wetter können wir nicht machen. Gott ist unendlich viel grösser als wir. Deshalb gehört allein Gott die Anbetung, sprich unser Lob und unser Dank.

Umstände

Der Turmbau zu Babel wird in der Bibel nach der Geschichte von der Sintflut erzählt. Wir erfahren, dass damals alle Menschen die selbe Sprache sprachen. Da kommen sie auf die Idee, einen Turm zu bauen, der sie zusammenhalten soll. Doch diese Idee widerspricht Gottes Befehl. Er hat nämlich nach der Sintflut zu Noah gesagt (1. Mose 9,7): «So seht nun zu, dass eure Nachkommen zahlreich sind. Bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz.» Entgegen Gottes Willen wollten sie aber nicht zerstreut werden, und ein gewaltiges Bauwerk soll sie vereint halten. Sie wollen gross und berühmt werden. Doch indem Gott ihre Sprache verwirrt, zeigt er, dass **er viel grösser ist als wir Menschen.** Die Sprachverwirrung führt zur Zerstreung der Menschen auf der ganzen Erde.

Unser Können ist ein Geschenk Gottes an uns.

Gott ist der Grösste, deshalb gehört ihm allein unsere Anbetung.

Gott ist grösser als unsere Ideen.

Personen

Gott macht nach der Sintflut einen Neustart mit den Menschen. Er schliesst einen Bund mit Noah, in dem er verspricht, niemals mehr eine solche Flut zu schicken. Daneben gibt er aber den Menschen auch drei Gebote (1. Mose 9,3-7):

- Sie dürfen von jetzt an Fleisch essen, mit der Bedingung, dass kein Blut mehr im Fleisch ist.
- Niemand darf einen anderen Menschen töten.
- Sie sollen sich vermehren und die ganze Erde in Besitz nehmen.

Doch es dauert nicht lange, bis die Menschen sich wieder gegen Gott auflehnen. **Die Nachkommen von Noah (Bewohner von Babel)** wollen zusammen bleiben und sich einen Namen machen. Der Turm soll ihnen dabei helfen. (1. Mose 11,4).

Als Gott das sieht (interessanterweise steht hier, dass Gott vom Himmel auf die Erde kam, um sich die Stadt und das Bauwerk anzusehen), schickt er die Sprachenverwirrung. Dies führt dazu, dass die Menschen nicht mehr weiterbauen können und sich über die Erde zerstreuen, so wie Gott es angeordnet hat.

Orte

Babel ist die erste Stadt, die in der Bibel nach der Sintflutgeschichte erwähnt wird. Sie wurde im Land Schinar erbaut – eine sehr reich bewässerte und fruchtbare Ebene (aus dieser Gegend kam später auch Abraham). In diesem Land legte einst Nimrod den Anfang seines Königreiches mit den Städten Babel, Erech usw. Es könnte gut sein, dass es auch Nimrod war, der damals den Turmbau initiierte.

Die Stadt Babel wurde nach der Verwirrung der Sprache benannt, denn Babel bedeutet «Verwirrung».

Zeit

Wann genau der Turmbau zu Babel stattgefunden hat, wissen wir nicht. Man kann vermuten, dass es zur Zeit Pelegs war (1. Mose 10,25). Sein Name bedeutet «Teilung, Spaltung» und die Zerstreung nach der Sprachverwirrung kann mit der «Teilung der Erde» gleichgesetzt werden.

Gott

Die Nachkommen von Noah (Bewohner von Babel)

Babel